



<b>Vorlage</b>	Vorlage-Nr: 60/2021-2026
Federführend: Fachbereich 3	Datum: 13.01.2022
<b>Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von mobilen Luftreinigern für die Kindertagesstätten der Gemeinde Hagen im Bremischen</b>	
Beratungsfolge:	
Status Ö / N	Datum
Gremium	
X	18.01.2022
Kinder- und Jugendausschuss	
X	20.01.2022
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen	
X	10.02.2022
Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen	

Die Kindertagesstätten sollen trotz kritischer Zahlen und Prognosen zur Lage in der vierten Corona-Welle geöffnet bleiben. Dieses ist jedoch nur mit wesentlichen Einschränkungen für das pädagogische Fachpersonal und die Kinder darstellbar. Studien belegen, dass Kindertagesstätten als öffentliche Einrichtungen signifikant zum Covid-19-Infektionsgeschehen beitragen.

Die Zahl der Infektionen steigt auch in dieser Altersgruppe stetig an. Die Regelgruppen der Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren sind mit bis zu 25 Kindern besetzt. Die Kinder tragen keinen Mund-Nasen-Schutz, können Abstände beim Spiel etc. nicht wahren und die Selbsttests laufen auf freiwilliger Basis (max. 50 % der Kinder testen freiwillig). In den Krippengruppen werden bis zu 15 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren betreut. Die Situation stellt sich vergleichbar dar. Ferner sollen auch die Horte bei der Ausstattung mit mobilen Luftreinigern Berücksichtigung finden. Nicht alle Räume können ausreichend belüftet werden oder es ist keine Querlüftung möglich.

Die Situation in den Gruppenräumen und Funktionsräumen begünstigt die Konzentration und Verbreitung von Aerosolen, die mit Viren belastet sind. Dieses zeigt sich auch deutlich bei allen anderen Infekten, die über Viren in der Luft verbreitet werden. Gerade in den Wochen vor Weihnachten stieg die Zahl der Erkrankungen bei den Kindern überproportional an.

Die Anschaffung von mobilen Luftreinigern für Gruppenräumen, die nur unzureichend belüftet werden können, weil das vollständige Öffnen der Fenster nicht möglich ist, keine Querlüftung stattfinden kann und in erster Linie wichtige Hygienemaßnahmen, wie das Tragen von Masken, ausreichend Abstand halten oder regelmäßige Selbsttests durchführen nicht praktikabel sind.

Die Gemeindeverwaltung bedient sich zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs der Expertise durch ein Ingenieurbüro und lässt die Möglichkeit der Aufstellung von mobilen Luftreinigern prüfen.

Nach erster Einschätzung lassen sich diese flächendeckend aufstellen und flexibel einsetzen. Der genaue Bericht steht aktuell noch aus.

Der Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen ist, wie bei den Schulen, aus baulichen sowie aus Kostengründen nicht zu empfehlen, da die geeigneten Aufstellungsräume für zentrale

Lüftungsanlagen weitestgehend nicht vorhanden sind. Zwischendeckenräume zur Unterbringung der Luftleitungen und Luftdurchlässe sind zu gering, bzw. gar nicht vorhanden. Wichtig ist jedoch festzuhalten, dass der Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten eine Fensterlüftung **nicht** ersetzt. Die Fensterlüftung ist noch immer das erste Mittel der Wahl, um das Infektionsrisiko reduzieren zu können. Die Räume kühlen in den Herbst-/Wintermonaten jedoch völlig aus und die Kinder erkälten sich schneller, vom steigenden Energieverbrauch gar nicht erst zu sprechen. Weiterhin sind die Einrichtungen dazu angehalten, die Kinder soviel wie möglich an der frischen Luft spielen zu lassen.

Die Einwerbung von Fördermitteln des Landes stellt sich schwierig dar, wird jedoch weiterhin fokussiert.

Der gegenwärtige Bedarf an Luftreinigern für die Kitas unserer Gemeinde stellt sich demnach wie folgt dar:

Kita „Rasselbande“, Bramstedt:

2 Gruppenräume und ein Differenzierungsraum

Kita „Rappelkiste“, Driftsethe:

1 Gruppenraum und ein Differenzierungsraum

Kita „Löwenzahn“, Hagen:

4 Gruppenräume und ein Differenzierungsraum

Kita „Pustelblume“, Hagen:

3 Gruppenräume und ein Differenzierungsraum

Kita „Räuberhöhle“, Lehnstedt:

1 Gruppenraum und ein Differenzierungsraum/Multifunktionsraum

Kita „Die kleinen Zwerge“, Uthlede:

2 Gruppenräume

Kita „Deichbutjer“, Wersabe:

3 Gruppenräume

Kita „Waldbutjer“, Wulsbüttel:

2 Gruppenräume und ein Differenzierungsraum (aktuell noch Raum für Kleingruppe)

Hort Bramstedt:

1 Gruppenraum

Hort Uthlede:

1 Gruppenraum, 1 Hausaufgabenraum für bis zu 20 Kinder (aktuell 10 Kinder ab Sommer 17 Kinder)

Hort Hagen, noch Altbau:

1 Gruppenraum

Die Kosten je Gerät belaufen sich bei den, für den Zweck geeigneten Geräten (bis zu 50 qm Raumgröße), auf rund 4.140 € (brutto inkl. Inbetriebnahme). In Summe müsste die Gemeinde eine außerplanmäßige Ausgabe von rund 116.000,- € (für 28 Geräte) einplanen.

Die Folgekosten, die für den Austausch der verbauten und zu ersetzenden Filter einzuplanen sind, werden im Bereich der Unterhaltung ab dem Jahr 2023 eingeplant und belaufen sich auf durchschnittlich 300 € / Gerät.

Weitere Erläuterungen können während der Sitzung gegeben werden.

**Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Es wird empfohlen, die erforderlichen Mittel zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern für alle Kindertagesstätten und Horte in Höhe von rund 116.000,00 € außerplanmäßig aus dem Haushalt 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Deckung der Mittel wird sichergestellt.